

WEGE INS MOOR 2026



Veranstaltungen zur Ökologie,
Kultur und Regionalentwicklung der
Teufelsmoor-Wümme-Niederung



ÜBER 40 JAHRE AKTIV FÜR NATUR- UND UMWELTSCHUTZ

Liebe Freundinnen und Freunde des Moores,

mit unserem Programm „Wege ins Moor“ bieten wir Ihnen Veranstaltungen zur Ökologie, Landschafts- und Regionalentwicklung der Teufelsmoor-Wümme-Niederung an. Wir möchten auf diesem Weg unser Wissen über die Natur mit ihrer charakteristischen Tier- und Pflanzenwelt mit Ihnen teilen und die einmalige Landschaft mit ausgewählten Experten und Expertinnen erlebbar machen.

Die Biologische Station Osterholz (BioS) wurde 1985 als gemeinnütziger Verein gegründet. Neben dem Natur- und Umweltschutz engagieren wir uns seit jeher auch für Nachhaltigkeitsbildung und Regionalentwicklung.

Die letzte großflächige Überschwemmungslandschaft Nordwestdeutschlands wirksam schützen!

Das Teufelsmoor war einst einer der größten Moorkomplexe aus Hoch- und Niedermooren in Deutschland. Wasser hat die Geschichte dieser Landschaft maßgeblich bestimmt. Auch heute noch finden in den Niederungen der Flüsse Hamme, Wümme, Wörpe und Oste auf über 5.000 Hektar Fläche Überschwemmungen statt. Von den natürlichen Mooren sind allerdings nur noch Reste erhalten.

Die Intensivierung der Landwirtschaft, die Entwässerung der Moore sowie die Zersiedelung der Landschaft haben wichtige Lebensräume zerstört und damit die typische Fauna und Flora zurückgedrängt. Auch die Klimaveränderung trägt inzwischen ihren Teil dazu bei. Auf der anderen Seite haben jahrelange erfolgreiche Naturschutzarbeit in Kooperation mit der Naturschutzbehörde und das Engagement für eine umweltverträgliche Regionalentwicklung dazu beigetragen, dass sich Teile des Teufelsmoores auch wieder regenerieren und typische Arten wie der Fischotter und der Kranich wieder ausbreiten konnten.

Als überregional bekannter und erfolgreicher Akteur für die Natur in der Teufelsmoor-Wümme-Niederung freuen wir uns gemeinsam mit Ihnen auf ein spannendes Jahr im Teufelsmoor und Umgebung!



ATLANTISCHE LANDSCHAFTEN VON OBEN

DO 12. 2. 2026, 19.30 UHR

Aus ungewohnter Perspektive werden die vom Atlantik und seinem maritimen Klima geprägten Küstenlandschaften präsentiert. Luftaufnahmen zeigen die wilden Ränder Irlands und Schottlands mit ihren Inseln, Klippen, Bergen und Mooren, die dramatisch-ursprüngliche Naturkulisse Islands sowie die Fjorde, Gletscher und grünen Küstenstreifen Grönlands. Die wichtigsten Landschaftstypen, ihre historische Bedeutung und ihre regional unterschiedlichen Ausprägungen werden anschaulich vorgestellt.

Referent: Siegfried Makedanz | **Anmeldung:** BioS, Tel. 0 47 91-96 56 990, E-Mail: info@biologische-station-osterholz.de | **Ort:** BioS, Lindenstraße 40, Osterholz-Scharmbeck | **Kosten:** **Spende**

oben: Luftbild von Island, Foto Siegfried Makedanz
rechts oben: überwinternde Blässgänse, Foto Jonas Linke



VOGELKUNDLICHE SPÄTWINTER-RADTOUR DURCH DIE HAMMENIEDERUNG

SA 7. 3. 2026, 9.30 – 13 UHR

Auf dieser Radtour erkunden wir die Vogelwelt der Hammeniederung im ausklingenden Winter. Während in den Wiesen der Gesang der ersten Feldlerchen sowie die Balzflüge der Kiebitze bereits vom Frühling und der bevorstehenden Brutzeit künden, machen in der Niederung noch zahlreiche Vogelarten, besonders Wasservögel wie Enten und Gänse, Rast auf dem Heimzug in ihre in Nord- und Nordosteuropa gelegenen Brutgebiete. Die Radtour beginnt in Osterholz-Scharmbeck und führt uns über die Postwiesen und das Breite Wasser bis zur Hamme bei Neu Helgoland. Von dort aus geht es wieder zurück nach OHZ. Auf unserem etwa 25 km langen Weg passieren wir mehrere Beobachtungstürme und -hütten, die schöne Aussichten über die weiträumige Niederungslandschaft bieten.

Leitung: Moritz Otten | **Anmeldung bis 5. 3.:** BioS, Tel. 0 47 91-96 56 990, E-Mail: info@biologische-station-osterholz.de | **Treffpunkt:** Klosterplatz 1, Osterholz-Scharmbeck (vor dem Amtsgericht) | **Mitbringen:** Fahrrad, Fernglas, festes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung | **Kosten:** € 15,-



LANDSCHAFTSÖKOLOGISCHE WANDERUNG DURCH DAS TEUFELSMOOR

27.3. – 31.10. 2026, JEDEN FREITAG UND AM
LETZTEN SAMSTAG IM MONAT, 15.00 UHR

Unsere Wanderung führt Sie in das Ahrensfelder Moor. Dort sind Torfstiche des Hochmoores nach Beendigung des bäuerlichen Torfabbaus wiedervernässt worden und mit Torfmoosen und Wollgras als Schwingrasen teilweise zugewachsen. Gagelstrauch, Rosetten des Sonnentaus, Glocken- und Besenheide säumen die Wege. Die Führung bietet Ihnen die Möglichkeit, die ökologischen Zusammenhänge und die Bedeutung der Moore für den Klimaschutz zu verstehen, Pflanzen und Tiere des Teufelsmoores kennen zu lernen und Wissenswertes über die Geschichte sowie die Entstehung der Landschaft zu erfahren.

Anmeldung: Tourist-Information für Worpswede und das Teufelsmoor, Tel. 0 47 92 - 93 58 20 | Treffpunkt: Tourist-Information, Bergstraße 13, Worpswede | Mitbringen: festes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung, Insektenschutz | Kosten: € 16,- pro Person



FOTOEXKURSION: MORGENSTIMMUNG IM AHRENSFELDER MOOR

MO 6.4. 2026, 6.00 – 8.30 UHR

Zum Sonnenaufgang beobachten wir, wie das Moor mit Wollgras und Gagelstrauch taufrisch erwacht. Während wir Wissenswertes über Flora und Fauna des Hochmoores erfahren, schulen wir unter Anleitung besonders den fotografischen Blick aufs Motiv. Mit einfachen Mitteln und Techniken fangen wir je nach Witterung die speziellen Stimmungen und Details in besonderen Bildern ein – eine Digitalkamera ist dazu ausreichend.

Leitung: Dirk Godlinski | Anmeldung: Dirk Godlinski Digitalografie, E-Mail: info@digitalografie.de | Treffpunkt: Ahrensfelder Damm, Osterholz-Scharmbeck | Mitbringen: Rechtzeitig vor dem Termin erhalten die Teilnehmenden weitere vorbereitende Informationen zum genauen Treffpunkt, Ausrüstung, Bekleidung und Schuhwerk. | Kosten: € 29,-



DER BAUER ALS KLIMAWIRT?!

SA 9.5. 2026, 9.00 – 12.00 UHR

Die Landwirtschaft auf Moorboden steht vor einschneidenden Veränderungen. Der Torf zersetzt sich und emittiert große Mengen Treibhausgase. Wie kann ein Landwirt weiter wirtschaften und dabei die klimaschädlichen Emissionen reduzieren? Dazu kommen Anforderungen zum Tierschutz, beste Qualität und das bei niedrigen Preisen – geht das? Pflegen und schützen wir die Natur, indem wir Rindfleisch essen, oder ist vegan der richtige Weg? Wir besuchen einen Landwirt im Teufelsmoor auf seinem Hof, der sein Grünland vernässt, und bekommen spannende Einblicke in Herausforderungen für die Landwirtschaft im Teufelsmoor.

Leitung: Rainer Finken, Hans-Gerhard Kulp | Anmeldung bis 7.5.: BioS, Tel. 0 47 91 - 96 56 990, E-Mail: info@biologische-station-osterholz.de | Treffpunkt: Osterholz-Scharmbeck, Teufelsmoor, Wulfsburg 1 | Mitbringen: festes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung | Kosten: € 15,-



**ABEND- UND NACHTEXKURSION
ZWISCHEN HAMME UND BEEK**
SA 30.5.2026, 20.00 – 23.00 UHR

Die Hammewiesen am Abend und bei Nacht erleben! Das Quaken der Frösche, die Gesänge der Röhrichtvögel und das charakteristische „Crex Crex“ des Wachtelkönigs. Abends und nachts sind andere Tiere aktiv als am Tag und statt der Augen ist unser Gehörsinn gefragt, um die Geräusche und Stimmen erkennen zu können. Fledermäuse sind dagegen für uns nahezu lautlos, allerdings können wir sie mit Hilfe eines Ultraschall-detektors hörbar machen und mit der Taschenlampe bei der Jagd auf Insekten beobachten – ein besonderes Naturerlebnis.

Leitung: Tasso Schikore | Anmeldung bis 28.5.: BioS, Tel. 0 47 91- 96 56 990, E-Mail: info@biologische-station-osterholz.de | Treffpunkt: Worpswede, Hammebrücke Neu-Helgoland | Mitbringen: festes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung | Kosten: € 15,-

oben: Wachtelkönig, Foto BioS
rechts: Sumpfige Heidelibelle, Foto Jonas Linke



**BILDUNGSURLAUB
DAS TEUFELSMOOR: MOORSCHUTZ IST
KLIMASCHUTZ. ZUKUNFT FÜR NATUR,
KULTUR UND LANDWIRTSCHAFT ALS
MODELL FÜR EUROPA**
MO – FR 1. – 5.6.2026, 9.00 – ETWA 17.30 UHR

Das Teufelsmoor war einst das größte zusammenhängende Moorgebiet Nordwestdeutschlands. Seit langem werden viele Flächen landwirtschaftlich genutzt oder wurden abgetorft – aus dem gigantischen Kohlenstoffspeicher im Moor wurde eine CO₂-Quelle. Die effektivste Strategie, um die Speicherfunktion als Beitrag gegen den Klimawandel zu reaktivieren, lautet: „Moor muss nass“.

Der Landkreis Osterholz hat bundesweit einen der höchsten Mooranteile an seiner Fläche. Seit der Findorff'schen Moorkolonisierung ist die Kultivierung und Trockenlegung der Moore Teil der kulturellen Identität der Region und die neu geschaffene Kulturlandschaft mit ihren kontrollierten Wasserständen ist eine Existenzgrundlage. Industrielle Abtorfung der Hochmoore und großflächige Grünlandwirtschaft dominieren die Landschaft. Gleichzeitig gibt es große Schutzgebiete im Teufelsmoor und zunehmende Unterstützung, Moore aus Klimaschutzgründen wieder zu vernässen und als CO₂-Speicher zu stärken. Die Bildungszeit thematisiert auf Exkursionen und in Gesprächen mit Landwirtschaft, Naturschutz, Tourismus, Politik und Verwaltung die bestehenden Nutzungskonflikte und gemeinsame Lösungsansätze. Besucht werden Moore und regionale Akteure – mit dem Fahrrad (bis zu 30 km täglich) und zu Fuß.

Referent: Jens Joost-Krüger | Anmeldung: Bildungsstätte Bredbeck, Heimvolkshochschule des Landkreises Osterholz, Tel. 0 47 91-96 18 37 00, Mail: info@bredbeck.de | Ort: Bildungsstätte Bredbeck, An der Wassermühle 30, 27711 Osterholz-Scharmbeck | Mitbringen: Fahrrad, wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk Insekten- und Sonnenschutz | Kosten: € 590,-



SCHLANGENSUCHE IM GRIENENBERGSMOOR

SO 14. 6. 2026, 10.30 – 13.30 UHR

Kreuzottern sind eigentlich typische Bewohner unserer Moorlandschaft, doch heutzutage stark gefährdet, genauso wie ihr Lebensraum. Im Grienenbergsmoor, das nach seiner Wiedervernässung ein heterogenes Habitatmosaik bietet, kommt diese faszinierende Schlange noch recht zahlreich vor – ein Biodiversitäts-Hotspot auf den zweiten Blick. Auf der Exkursion wollen wir unser gleichnamiges Projekt vorstellen, die Projektflächen erkunden und einigen Fragen auf den Grund gehen. Wie lassen sich Kreuzottern erkennen und welche Tier- und Pflanzenarten gibt es dort sonst noch zu entdecken?

**Leitung: Moritz Otten, Hanna Konrad, Isa Lemke |
Anmeldung bis 11. 6.: BioS, Tel. 0 4791 - 96 56 990, E-Mail:
info@biologische-station-osterholz.de | Treffpunkt: Wird bei
der Anmeldung bekanntgegeben | Mitbringen: festes Schuhwerk
(Gummistiefel oder hohe Wanderschuhe), wetterangepasste
Kleidung, Insektenschutz | Kosten: kostenlos**

oben: Kreuzotter (Männchen), Foto Moritz Otten
rechts: Torfsoden, Foto BioS



BILDUNGSZEIT 1508 LEBENSRAUM TEUFELSMOOR: NATURRESERVAT, NAHERHOLUNG UND/ODER TORFABBAU

MO – FR 15. – 19. 6. 2026, 9.00 – 16.00 UHR

Das Teufelsmoor war einst Teil des größten Moorkomplexes Nordwestdeutschlands. Obwohl heute davon nur noch Reste erhalten sind, sind die Niederungen mit ihren Feuchtgrünländern und Hochmoorbiotopen für den Naturschutz von bundesweiter Bedeutung. In der Bildungszeit in der Alten Schule Teufelsmoor (heute: Kleines Haus im Moor) wird das Spannungsfeld zwischen Naturschutz, Tourismus, Landwirtschaft und Wirtschaft betrachtet. Wie lassen sich die wertvollen Naturgebiete mit den Ansprüchen der Menschen in Einklang bringen? Auf Exkursionen mit dem Rad und zu Fuß sowie einer Torfkahnfahrt gibt es Gelegenheiten, Natur und Menschen vor Ort direkt kennen zu lernen. An welchem Tag die Exkursion stattfinden wird, entscheiden Sie zu Beginn der Bildungszeit. Die Gebühr schließt die Miete für die Torfkahnfahrt ein.

**Leitung: Corinna Ahrensfield | Anmeldung: VHS-Lilienthal, Tel.
0 42 98 - 92 92 40 | Ort: Alte Schule Teufelsmoor, Teufelsmoor-
straße 29, Osterholz-Scharmbeck | Mitbringen: Fahrrad, festes
Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung, Insektenschutz |
Kosten: € 170,-**



**BILDUNGSURLAUB
MOOR, KLIMA, MENSCH: PERSPEKTIVEN
IM TEUFELSMOOR – NATURSCHUTZ,
KULTURLANDSCHAFT UND NACH-
HALTIGE ENTWICKLUNG**
MO – FR 22. – 26. 6. 2026, 9.00 – ETWA 17.30 UHR

Moore sind ein Hotspot für hochspezialisierte Arten in Fauna und Flora und gleichzeitig zentrale Akteure im Klimaschutz: Sie speichern riesige Mengen Kohlenstoff, regulieren den Wasserhaushalt und bieten Lebensraum für seltene Tier- und Pflanzenarten. Doch durch Entwässerung, Torfabbau und landwirtschaftliche Nutzung sind viele dieser empfindlichen Ökosysteme geschädigt – mit weitreichenden Folgen für Klima und Natur.

Das Teufelsmoor im Landkreis Osterholz, einst eines der größten Hochmoorgebiete Nordwestdeutschlands, steht exemplarisch für diese Entwicklung. Das komplexe Mosaik unterschiedlicher Nutzung auf torfreichem Grund in der Teufelsmoorregion stellt eine enorme Herausforderung für den Klimaschutz da. Zugleich bietet es jedoch auch eine große zukunftsweisende Chance für innovative Möglichkeiten im Naturschutz und in der landwirtschaftlichen Nutzung zugleich.

Diese Bildungszeit widmet sich bei Exkursionen zu und Gesprächen mit Naturschutzverbänden, touristischen Leistungsträgern, Landwirten und Forschungseinrichtungen der Frage, wie eine zukunftsfähige Regionalentwicklung in sensiblen Moorlandschaften aussehen kann und welche Strategien es gibt, um Klima-, Arten- und Kulturschutz miteinander zu verbinden. Die Wege zu den Besuchen in den Mooren und bei den Akteuren legen wir mit dem Rad (bis zu 30 km am Tag) und zu Fuß zurück.

Referentin: Dr. Christina Muck | Anmeldung: Bildungsstätte Bredbeck, Heimvolkshochschule des Landkreises Osterholz, Tel. 0 47 91-96 18 37 00, Mail: info@bredbeck.de | Ort: Bildungsstätte Bredbeck, An der Wassermühle 30, 27711 Osterholz-Scharmbeck | Mitbringen: Fahrrad, wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, Insekten- und Sonnenschutz | Kosten: € 590,-



VERBORGENE WELT DER NACHTFALTER
FR 26. 6. 2026, 21.30 – 0.00 UHR

Nachtaktive Schmetterlinge? Die faszinierende Welt der Nachtfalter liegt für uns überwiegend im Verborgenen. Im Schutze der Nacht sind Glucken, Schwärmer und Zünsler unterwegs, besuchen Blüten und suchen Zuckerquellen. Die faszinierende Welt der Nachtfalter umfasst neben den tagaktiven Widderchen überwiegend nachtaktive Arten mit abenteuerlichen Namen wie Bären, Eulen oder Mondvogel. Mit über 3.500 Arten kommen in Deutschland weit mehr Nachtfalter vor als Libellen, Tagfalter und Heuschrecken zusammengerechnet. An diesem Abend werden wir mit leuchtenden Hilfsmitteln in diese verborgene Welt eintauchen und einige der häufigsten Nachtfalter vorstellen.

**Leitung: Jürgen Röper | Anmelde-Infos bei der BioS,
Tel. 0 47 91-96 56 990, oder auf unserer Website.**

links: Moorfrosch, Foto Moritz Otten
oben: Labkrautschwärmer, Foto Jürgen Röper



MOOR ERLEBEN MIT ALLEN SINNEN!

SA 20. 6. 2026, 15.00 – 18.00 UHR

Leben im Moor kleine Hexen und Teufel? Und müssen wir uns vor fleischfressenden Pflanzen in Acht nehmen? Wir tasten uns blind von Birke zu Birke, schmecken Buchweizen, hören Geschichten und nehmen ein Moorbad. Alte Bilder zeigen uns, wie die Menschen früher hier lebten und wir überlegen gemeinsam, wie es wohl in 100 Jahren hier aussehen wird, wenn der Klimawandel alles verändert hat. Für Erwachsene und Kinder!

**Leitung: Imme Klencke | Anmelde-Infos bei der BioS,
Tel. 0 47 91-96 56 990, oder auf unserer Website.**

oben: Erlen-Sumpf-Wald, Foto Sabrina Hüpperling
rechts: Palmenwälder vor dem Pazifik, Foto Dr. Jörn Theuerkauf



ÖKOLOGIE UNTER PALMEN

JULI/AUGUST 2026

Ökologie unter Palmen – so könnte man die Arbeit von Dr. Jörn Theuerkauf beschreiben, der uns im Sommer 2026 von seinen Forschungen und über Land und Leute in einer uns verschlossenen Welt berichten wird. Jörn stammt aus Osterholz-Scharmbeck, hat in Bremen und Marburg Biologie studiert, über Wald-elefanten an der „Elfenbeinküste“ geforscht, über Wölfe in Ostpolen, wo wir ihn 1998 besucht haben. Nun arbeitet er seit über 25 Jahren für die Polnische Akademie der Wissenschaften am Ende der Welt, jenseits von Australien in Neukaledonien. Dieses Inselreich, das staatlich noch von Frankreich beansprucht wird, weist dementsprechend eine Kolonialgeschichte auf. Jörn hat, was selten ist aber möglich, 3 Staatsbürgerschaften und pendelt zwischen diesen Welten. Wenn er Winter hat, haben wir Sommer. Auf einem geplanten Heimaturlaub in Deutschland in unserem Sommer 2026 wird er uns von seinen exotischen Forschungsabenteuern berichten. Einblicke in eine ganz andere Welt sind garantiert. Bei wem wachsen schon Bananen im Garten ...

**Referent: Dr. Jörn Theuerkauf | Ort: BioS, Lindenstraße 40,
277 Osterholz-Scharmbeck | Kosten: gegen Spende | Termin
wird auf unserer Website und der Presse angekündigt**



HAMMENIEDERUNG VON OBEN - FAHRRADTOUR VON TURM ZU TURM

SA 18. 7. 2026, 10.00 - 14.30 UHR

Warum sind Sumpfdotterblume und Krebschere nur in bestimmten Bereichen der Hammeniederung verbreitet? Warum finden wir den Moorfrosch dort nicht überall? Auf einer Fahrradtour „von Turm zu Turm“ durch die Hammeniederung erkunden wir verschiedene Landschaftsräume der vielfältigen Fluss- und Auenlandschaft. Von den Türmen aus ergeben sich nicht nur reizvolle Perspektiven, sondern auch ein besserer Blick auf naturräumliche Zusammenhänge. Mit dem Fahrrad starten wir in Worpsswede. Im Fokus stehen die Feucht- und Nasswiesen des EU-Vogelschutzgebiets sowie die historische Gewässerlandschaft von Hamme und Beek. Eine kurze Pause ist eingeplant; bitte bringen Sie Ihre eigene Verpflegung mit.

Leitung: Jutta Kemmer | Anmeldung: VHS Lilienthal, Tel. 0 42 98 - 92 92 40 | Treffpunkt: Worpsswede, Hammebrücke Neu-Helgoland | Mitbringen: Fahrrad, Fernglas, festes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung, Insektenschutz | Kosten: € 28,-

oben: Günnemoor, Foto BioS



DAS TEUFELSMOOR GESTERN, HEUTE UND MORGEN

SA 1. 8. 2026, 10.00 - 14:30 UHR

Die Tour verbindet die pure Lust am Naturerleben und Radeln mit fachlichen naturkundlichen Informationen über Landschaftsgeschichte, Flora, Fauna und Naturschutzmanagement des Teufelsmoores – eine spannende Entwicklung, die wir verfolgen wollen. Wir radeln vom Weyerberg durch ehemalige Findorffsiedlungen über die Pionierbrücke in das Überschwemmungsgebiet der Hammeniederung. Von dort aus geht es weiter in das wiedervernässte Torfabbaugebiet im Günnemoor. Der schmale Weg ist nur wenige Monate im Jahr geöffnet. Eine kurze Pause ist am Kleinen Haus im Moor vorgesehen; bitte bringen Sie Ihre eigene Verpflegung mit. Auf dem Rückweg stehen Fragen des Gebietsmanagements und der Zukunftsperspektive des Teufelsmoores im Mittelpunkt. Die Fahrstrecke beträgt ca. 30 km.

Leitung: Jutta Kemmer | Anmeldung: VHS Lilienthal, Tel. 0 42 98 - 92 92 40 | Treffpunkt: Tourist-Information Worpsswede, Bergstraße 13, Worpsswede | Mitbringen: Fahrrad, Fernglas, wetterangepasste Kleidung, Insektenschutz | Kosten: € 28,-



BILDUNGSZEIT 261M24-050
**LEBENSRAUM TEUFELSMOOR –
NATUR, MENSCH UND TOURISMUS**
MO – FR 3. – 7.8.2026, 9.00 – 14.00 UHR

Das Teufelsmoor in der Hamme-Wümme-Niederung war einst einer der größten Moorkomplexe Nordwestdeutschlands. Wir schauen, wie die Zukunft dieses Lebensraumes vieler bedrohter Tier- und Pflanzenarten sowie für die hier lebende Bevölkerung aussehen könnte. Sind naturnahe Landwirtschaft und sanfter Tourismus ausreichend für die regionale Entwicklung und können sie das Gebiet langfristig erhalten? Auf Exkursionen mit dem Rad und zu Fuß sowie einer Torfkahnfahrt gibt es Gelegenheiten, Natur, Landschaft und die Menschen vor Ort direkt kennen zu lernen.

**Leitung: Dr. Christina Muck | Anmeldung: VHS Bremen, Tel. 04 21-36112345 | Ort: Alte Schule Teufelsmoor, Teufelsmoorstraße 29, Osterholz-Scharmbeck | Mitbringen: Fahrrad, festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, Insektenschutz
Kosten: € 131,- (zzgl. Torfkahnfahrt und Museumseintritt)**



KANUFAHRT AUF HAMME UND BEEK
SA 8.8.2026, 10.00 – 14.00 UHR

Wir erfahren die Natur vom Wasser aus, hören, wie das Wasser die Landschafts- und Kulturgeschichte des Teufelsmoores bestimmt hat und immer noch prägt. Gleichzeitig erleben wir beim entspannten Paddeln die Tier- und Pflanzenwelt im schönsten Flussabschnitt des Schutzgebietes, der sonst nicht einsehbar ist.

Leitung: Moritz Otten, Jutta Kemmer | Anmeldung bis 6.8.: BioS, Tel. 0 47 91- 96 56 990, E-Mail: info@biologische-station-osterholz.de | Treffpunkt: Campingplatz Waakhausen, Waakhauser Straße 20, Worswede | Mitbringen: Fernglas, wetterangepasste Kleidung, Insektenschutz | Kosten: € 25,-



HEIDEBLÜTE IM SPRINGMOOR
SA 15.8.2026, 15.30 – 18.00 UHR

Es muss nicht immer die Lüneburger Heide sein ... auch im Springmoor spielt (nicht nur) im August Calluna, die Besenheide, die Hauptrolle. Bei einem Spaziergang durch das Gebiet erfahren wir mehr über den beliebten Zwergstrauch, über die lange Beziehung von Mensch und Heide und über ihre heimlichen Bewohner, für die es im Springmoor immer auch ein wenig unaufgeräumt aussieht.

Leitung: Isa Lemke, Gunnar Siedenschnur | Anmeldung bis 13.8.: BioS, Tel. 0 47 91- 96 56 990, E-Mail: info@biologische-station-osterholz.de | Treffpunkt: Winterbergstraße, Holste (Westeingang NSG) | Mitbringen: festes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung, Insektenschutz | Kosten: € 15,-



**EIN ABEND AUF DER HAMME –
MIT DEM TORFKAHN**

FR 21.8.2026, 17.30 – 19.00 UHR
UND 19.00 – 20.30 UHR

Die Hamme in der Abenddämmerung vom Torfkahn aus erleben. Die Stille des Abends lässt uns Tierstimmen und Stimmungen auf dem Fluss in besonderer Intensität wahrnehmen. Erleben Sie die Natur, während wir Ihnen die Geschichte dieser Überschwemmungslandschaft und insbesondere der Torfschiffahrt erzählen.

Leitung: Hans-Gerhard Kulp | Anmeldung bis 19.8.: BioS, Tel. 0 47 91- 96 56 990, E-Mail: info@biologische-station-osterholz.de | Treffpunkt: Hammehafen Neu-Helgoland, Worswede | Mitbringen: festes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung, Insektenschutz | Kosten: € 20,-

links: Torfkahnfahrt auf der Hamme, Foto tristan vankann/fotoetage
oben: Besenheide, Foto Sabrina Hüpperling



BILDUNGSZEIT 262M24-050
**LEBENSRAUM TEUFELSMOOR –
NATUR, MENSCH UND TOURISMUS**
MO – FR 7. – 11. 9. 2026, 9.00 – 14.00 UHR

Das Teufelsmoor war einst Teil des größten Moorkomplexes Nordwestdeutschlands. Obwohl heute davon nur noch Reste erhalten sind, sind die Niederungen mit ihren Feuchtgrünländern und Hochmoorbiotopen für den Naturschutz von bundesweiter Bedeutung. In der Bildungszeit in der Alten Schule Teufelsmoor (heute: Kleines Haus im Moor) wird das Spannungsfeld zwischen Naturschutz, Tourismus, Landwirtschaft und Wirtschaft betrachtet. Wie lassen sich die wertvollen Naturgebiete mit den Ansprüchen der Menschen in Einklang bringen? Auf Exkursionen mit dem Rad und zu Fuß sowie einer Torfkahnfahrt gibt es Gelegenheiten, Natur, Landschaft und die Menschen vor Ort direkt kennen zu lernen.

**Leitung: Frauke Schmidt | Anmeldung: VHS Bremen,
Tel. 04 21-36 11 23 45 | Ort: Alte Schule Teufelsmoor, Teufelsmoorstraße 29, Osterholz-Scharmbeck | Mitbringen: Fahrrad, festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, Insektenschutz
Kosten: € 131,- (zzgl. Torfkahnfahrt und Museumseintritt)**

BUNTES BIOS-HERBSTFEST SO 20. 9. 2026, 11.00 – 17.00 UHR

Auf einem abwechslungsreichen Markt rund um die Mühle von Rönn können Sie unsere vielfältige Arbeit in Naturschutz und Umweltbildung kennenlernen, sehen, hören und selbst ausprobieren. Wie arbeiten Freilandbiologen, welche Tier- und Pflanzenarten können beobachtet werden und was sind ihre Besonderheiten? Wie können wir unsere Moore und damit auch das Klima wirksamer schützen? Welche Früchte wachsen hier und wie können wir sie genießen? Äpfel spielen dabei eine besondere Rolle und ein Pomologe bestimmt gerne Ihre heimischen Apfelsorten.

Auf einem bunten Markt werden Obst, Gemüse und Fleisch aus der Region zum Verkauf angeboten, es gibt Honig vom Imker u. a. Spezialitäten sowie Kunst und Handwerk zu bestaunen. In einem Kreativangebot mit Apfelsaft-Pressen, Malen, Basteln und Experimenten rund um das Mühlengebäude geht es um die Wahrnehmung mit allen Sinnen. Natürlich gibt es auch ein umfangreiches Kuchenbuffet mit Tee und Kaffee sowie andere Köstlichkeiten.

Ort: BioS, Lindenstraße 40, Osterholz-Scharmbeck

links: Hochmoor-Mosaikjungfer bei der Eiablage, Foto Moritz Otten
oben: Mühle von Rönn, Foto Corinna Ahrensfield



SCHLAFPLATZEINFLUG DER KRANICHE UND GÄNSE

4.10.-28.10.2026, DAUER: CA. 4 STUNDEN

Das Phänomen des abendlichen Schlafplatzeinfluges der in der Hammeniederung und der Breddorfer Niederung rastenden Kraniche und Gänse ist ein beeindruckendes Naturschauspiel. In Fahrgemeinschaften fahren wir zu den Nahrungsgebieten der Kraniche in der Breddorfer Niederung. Mit dem abendlichen Einflug am Schlafplatz bei Verlüßmoor runden wir unsere Exkursion ab.

Anmeldung: BioS, Tel. 0 47 91- 96 56 990, E-Mail: info@biologische-station-osterholz.de, Anmeldung unbedingt erforderlich und bis zwei Tage vor Exkursion möglich! | Treffpunkt: BioS, Lindenstraße 40, Osterholz-Scharmbeck | Mitbringen: Fernglas, wetterfeste Kleidung | Kosten: € 15,-

Termine:

So 4. 10., 15.45 Uhr Fr 9. 10., 15.30 Uhr Sa 10. 10., 15.30 Uhr
Mi 14. 10., 15.30 Uhr Fr 16. 10., 15.15 Uhr Sa 17. 10., 15.15 Uhr
Do 22. 10., 15.15 Uhr Sa 24. 10., 15.00 Uhr
Mi 28. 10., 14.00 Uhr (Winterzeit!)

oben: Kraniche beim Schlafplatzeinflug, Foto Jonas Linke



PILZEXKURSION SEPTEMBER/OKTOBER

In unseren Wäldern wachsen viele Pilzarten. Wie erkennt und unterscheidet man sie? Wo wachsen sie und warum? Wir wollen diese merkwürdigen Lebewesen aufspüren und kennenlernen. Auf der Exkursion lernen Sie die botanische Vielfalt kennen, es geht aber auch um die Unterscheidung zwischen Speisepilzen und Giftpilzen. Die Menge von zu sammelnden Speisepilzen hängt von der Witterung ab.

Leitung: Simon Makhali | Anmeldung: BioS, Tel. 0 47 91- 96 56 990, E-Mail: info@biologische-station-osterholz.de | Mitbringen: festes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung, Insektenschutz | Kosten: € 15,- | Termin und Exkursionsgebiet werden im August bekannt gegeben, da der Verlauf der Pilzsaison erst dann abschätzbar ist.



DIE HAMME- UND WÜMMENIEDERUNG IM TEUFELSMOOR - ÜBERSCHWEM- MUNGSLANDSCHAFT, EISLAUFPARADIES UND NATURSCHUTZPROJEKT

DO 21.1.2027, 19.30 UHR

Tasso Schikore berichtet aus 38 Jahren Freilandarbeit im Bereich Naturkunde/Naturschutz innerhalb der Fluss- und Moorlandschaften des Teufelsmoores. Dass Überschwemmungen hier keine Naturkatastrophen sind, sondern ein prägender Faktor in dieser Landschaft waren und (wieder) sind, wird anhand zahlreicher Bild- und Tondokumente zur Tier- und Pflanzenwelt vorgestellt. Ein Schwerpunkt des Vortrages stellt die Entwicklung in der Hammeniederung dar, in der unter Federführung des Landkreises Osterholz bereits zahlreiche Maßnahmen zur Renaturierung umgesetzt worden sind.

Referent: Tasso Schikore | Ort: BioS, Lindenstraße 40, Osterholz-Scharmbeck

HINWEISE:

Kinder und BioS-Mitglieder zahlen nur die Hälfte des Teilnahmebeitrags. | Bitte beachten Sie unsere Stornogebühren von Exkursionen und Aktionen mit Teilnahmebeitrag: bis 2 Wochen vor Termin: keine Stornogebühren · 14 bis 2 Tage vor Termin: 50% des Teilnehmerpreises · 1 Tag vorher und am Tag der Veranstaltung: 100% des Teilnehmerpreises

Veranstalter:

Biologische Station Osterholz e. V. (BioS)

Lindenstraße 40

27711 Osterholz-Scharmbeck

Tel. 0 47 91- 96 56 990

info@biologische-station-osterholz.de

www.biologische-station-osterholz.de

Konten:

Sparkasse Rotenburg Osterholz

IBAN: DE04 2415 1235 0000 2316 88

Volksbank eG Osterholz-Scharmbeck

IBAN: DE28 2916 2394 0015 8720 00

in Kooperation mit BUND Osterholz, BUND Bremen,
NABU Ortsgruppen im Landkreis Osterholz,
Volkshochschule Lilienthal-Grasberg-Ritterhude-
Worpswede, Volkshochschule Bremen

Gestaltungskonzept:

oblik identity design, Bremen

www.oblik.de

Gestaltung: studio 37, Worpswede,

www.studio37.de

Titelfoto: Rotschenkel (Jonas Linke)



**Kulturland
Teufelsmoor**

Herausgeber:

Touristikagentur Teufelsmoor-
Worpswede-Unterweser e.V.

Osterholzer Straße 23

27711 Osterholz-Scharmbeck

Tel. 0 47 91- 930 34 32

info@teufelsmoor.de

www.teufelsmoor.de

